SEEBLICK

Erlebnisführer Seiten 9–13

| KW 22, 31.05.2019 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Der Stadtrat Romanshorn ab 1. Juni 2019 (von links): Tamara Wiedermann, Roman Imhof, Melanie Zellweger, Peter Eberle, Stadtpräsident Roger Martin, Stadtschreiberin Bettina Beck, Dominik Reis, Ursula Bernhardt, Christian Zanetti und Philipp Gemperle. *Foto: Stadtverwaltung Romanshorn*

Bereit für die neue Legislatur

Der designierte Romanshorner Stadtrat ist für die am 1. Juni 2019 beginnende Legislaturperiode 2019–2023 gut vorbereitet. Für die Zusammenarbeit hat er sich Rahmenbedingungen gegeben.

«Der Stadtrat wirkt als ganzes Gremium und ist nicht Summe der Einzelinteressen. So ist auch das Kollegialitätsprinzip zu verstehen», heisst es im Konstituierungsbeschluss der Behörde von Ende April 2019.

Die Grundlagen für das gemeinsame Wirken legte Ende April 2019 ein zweitägiger Einführungsworkshop unter Führung von Stadtschreiberin Bettina Beck.

Die neuen Exekutivmitglieder verschafften sich damit einen ersten Überblick über einige grundlegende Themen. Nach einem Inputreferat über das Einmaleins der Behördentätig-

Fortsetzung auf Seite 3

ab 9. Juni **jeden Sonntag** von **9:00-12:00 Uhr**

Der KAISERBRUNCH

mit herzhaften Gaumenfreuden aus der Wiener Küche

Wir bitten um Reservierung und freuen uns auf Ihren Besuch

im **WIENER KAFFEE FRANZL**

so schmeckt nur Wien

34.– CHF

Franzl Wiener Kaffee

Alleestrasse/
Rütistrasse 2
8590 Romanshorn
071 463 93 94
Dienstag RUHETAG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erleben.

Herzlichen Dank allen, die unsere Geliebten,

Ursula (Uschi) Gschwend

und ihre Tochter

Gabriele (Gabi) Gschwend

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihnen im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten. Wir danken für Gaben an die Spitex, die Krebsliga oder für späteren Grabschmuck sowie allen, die uns durch mitfühlende Worte und Blumen ihre aufrichtige Anteilnahme bekundet haben. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Theo Ringli und der Spitex Romanshorn für die jahrelange Betreuung von Ursula. Dr. Martin Früh und seinem Team für die rücksichtsvolle Betreuung von Gabi. Frau Zimmermann, Herrn Bucher sowie dem Requiem-Chor für die tröstliche und persönliche Gestaltung der Trauerfeier sowie Urs Hanselmann und Matthias Blumer für die musikalischen Beiträge.

Romanshorn, im Mai 2019 Die Trauerfamilien

HAFENSTADT ROMANSHORN

MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen
Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Balta Serdar,** geboren 01.01.1977 in der Türkei, türkischer Staatsangehöriger, verheiratet, CNC Schleifer, mit Kind Balta Yusuf, geboren 09.07.2003, wohnhaft Hafenstrasse 48
2. **Juhr Uwe,** geboren 21.12.1962 in Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet, Werkzeugmacher
   Juhr Kerstin Manuela, geboren 22.10.1963 in Deutschland, deutsche Staatsangehörige, verheiratet, Sachbearbeiterin, wohnhaft Mittliszelgstrasse 16
3. **Kjazimi Samira,** geboren 29.11.2000 in Münsterlingen, mazedonische Staatsangehörige, ledig, Kauffrau, wohnhaft Salmsacherstrasse 12

Einwendungen
Bis zum **10.06.2019** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts
Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

Greco Giada
Gallardo Diego, mit Ehefrau und Kinder
Iseni Gzim, mit Kind
Waimer Rosario Anna Elena

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 27.05.2019 Die Einbürgerungskommission

Fortsetzung von Seite 1

keit wurden den Mitgliedern des Stadtrates 2019–2023 die Strukturen der Verwaltung und die Kommunalplanung nähergebracht. Um das Gehörte gleich vor Ort zu erleben, wurden die künftigen Stadträtinnen und Stadträte von Stadtentwicklerin Nina Stieger und dem amtierenden Stadtpräsidenten David H. Bon mit auf einen Stadtrundgang genommen. Zum Kennenlernen der Strukturen der Stadt Romanshorn wurden weitere wie Jugendherberge, Stützpunktfeuerwehr und Regionales Pflegeheim besucht.

Konstituierung und Zusammenarbeit

Wenige Tage nach dem Workshop legte der designierte Stadtrat die Ressortgliederungen und -zuteilungen für die Legislatur 2019–2023 fest. Doch die Behörde bestimmte nicht nur, wie die Arbeit aufgeteilt wird, sondern auch wie diese und die Zusammenarbeit in der Behörde gestalten werden sollten. Der künftigen Behörde ist unter anderem ein gegenseitig respektvoller, fairer und kollegialer Umgang wichtig und dass sich ein konstruktives Miteinander zu einer Kultur des Zuhörens und Aussprechenlassen entwickelt.

«Politik in der Gemeindeexekutive ist ein Teamsport und keine persönliche Kür. Die Behörde gewinnt oder verliert als Team, nicht das einzelne Behördenmitglied», heisst es weiter. In der Sache setzt sich die Exekutive für eine langfristig erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung der Stadt ein, nimmt die Bedürfnisse und Interessen aller Einwohnerinnen und Einwohner wahr und fördert die Attraktivität der Stadt für die ganze Bevölkerung. Dies geschieht mit einer offenen Information und Kommunikation.

Die Behörde wird sich weiter Gedanken dazu machen, wie die Bevölkerung an den politischen Prozessen näher beteilgt werden kann. Im Herbst des laufenden Jahres will der Stadtrat dann seine Legislaturziele bestimmen und kommunzieren.

Das ist die neue Behörde

Der Exekutive der Legislatur 2019–2023 gehören Stadtpräsident Roger Martin (parteilos, Ressort Präsidium, Finanzen und Verwaltung), Vize-Stadtpräsident Philipp Gemperle (FDP, Ortsplanung und Baurecht), Christian Zanetti (parteilos, Hoch- und Tiefbau), Ursula Bernhardt (parteilos, Versorgung und Entsorgung), Melanie Zellweger (SVP, Ordnung und Sicherheit), Peter Eberle (parteilos, Soziales), Roman Imhof (parteilos, Gesundheit), Tamara Wiedermann (CVP, Freizeit und Sport) und Dominik Reis (SVP, Verkehr und Integration) an.

Stadtkanzlei Romanshorn

Problemloser Sieg der Senn-Elf

Der Senn-Elf gelang ein problemloser 7:0-Sieg über einen schwachen FC Herisau II und sie ist weiterhin Tabellenführer, jetzt mit 7 Punkten Vorsprung, da der FC Flawil in Tägerwilen mit 1:3 verlor. Man rückt dem Aufstieg in die 2. Liga ein Stück näher. Torschützen: 12 Min. Zanetti, 27. Min. Land, 30. Min. Lange, 45. Min. Lang, 64. Min Länzlinger, 90. Min. Länzlinger, 92. Min. Idrizi.

Nächstes Spiel: auswärts in Gossau: Gossau II – Romanshorn I; Sonntag, 2. Juni, 15 Uhr.

Dem Zwei gelang ein toller 5:1-Auswärtssieg in Amriswil. Es war ein umkämpftes Spiel, bis der Sieg der Lieberherr-Truppe feststand. Lag sie doch bis zur Pause mit 2:0 vorn. Nach der Pause kam dann der Anschlusstreffer der Amriswiler, doch weitere drei Treffer der FCR-Elf machten alles klar. Das ist der Sieg zum Aufstieg in die 3. Liga. Torschützen: 1:0, 8. Min. Sallmann, 2:0 43. Min. Pinhal, 1:2 60. Min. Anschlusstreffer Amriswil, 3:1 75. Min. Penalty Huber, 84. Min. 4:1 Marini, 87. Min. 5:1 Marolf. Nächstes Spiel: Romanshorn II– Berg I, Samstag, 1. Juni, 17Uhr, Weitenzelg.

Leider verloren die Frauen ihr Heimspiel auf der Weitenzelg gegen den FC Triesen mit 1:2. Sie sind auf den zweiten Tabellenplatz zurückgefallen. Zwei Punkte hinter dem FC Uzwil, Gegner am kommenden Wochenende. Ein Sieg in Uzwil und sie wären wieder an der Tabellenspitze. Nächstes Spiel: Uzwil I – Romanshorn I, Sonntag, 2. Juni, 13 Uhr.

Ueli Nüesch

Wir gratulieren

Am Samstag, 1. Juni 2019, feiert **Rosina Gnädinger** ihren 90. Geburtstag!

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

«Seeblick»-Ausgabe nach Pfingsten

Für die «Seeblick»-Ausgabe nach Pfingsten gilt Einsendeschluss wie folgt:

Für Inserate bereits am
Freitag, 7. Juni, um 14 Uhr.

Für Texte am
Dienstag, 11. Juni, 8 Uhr.

Koordinationsstelle «Seeblick»

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

… über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier
Recycling, 100 % Altpapier

Yasmin Giger: «Die WM in Doha ist unser Staffeltraum»

Auf dem Weg zur Weltspitze. Immer an Yasmins Seite und wertvollste Stütze ist Mama Ana Maria.

Yasmin Giger, die schnellste Romanshornerin, erreichte Anfang Mai mit der 4x400-Meter-Frauenstaffel von Swiss Athletics in Yokohama die WM-Qualifikation. Yasmin Giger und ihre Team-Kolleginnen zeigten in Japan einen grossartigen Auftritt. Im Final über 4x400 m sprintete das Schweizer Team auf den 7. Rang und erreichte damit sein hoch gestecktes Ziel, WM-Qualifikation für Doha (27. September bis 6. Oktober 2019).
Der «Seeblick» hat sich mit der sympathischen 19-jährigen Romanshornerin über ihr Erlebnis WM-Qualifikation unterhalten.

Yasmin Giger, zuerst einmal herzliche Gratulation zu diesem sensationellen Erfolg. Mit einem grandiosen Endspurt bist Du von Position 5 auf 3 vorgestossen. Was war das für ein Gefühl, die WM-Qualifikation erreicht zu haben?
Ich habe das zuerst nicht richtig realisiert. Der Lauf ging sehr gut. Lea Sprunger hat als Startläuferin super vorgelegt. Meine Teamgefährtinnen Veronica Vancardo und Fanette Humair liefen auch gut, sie waren am Feld dran. Als ich den Stab erhielt, wusste ich nicht, auf welcher Position wir lagen. In der letzten Kurve, etwa 120 Meter vor dem Ziel, sah ich die Läuferinnen vor mir und damit auch meine Position. Ich wusste, um die Quali zu schaffen, muss ich an denen vorbei. Ich dachte ans Team und gab die letzte Kraft, setzte zum Schlussspurt an und kam als Dritte ins Ziel. Die anderen erwarteten mich schon freudig. Als Dritte qualifizierten wir uns über die Zeit für den A-Final. Man weiss, das Ziel ist Doha, unser Staffeltraum. Einfach fantastisch, dies erreicht zu haben!

Du bist Schlussläuferin, die oftmals das Feld noch von hinten aufrollen. Schlussläuferinnen müssen besonders nerven- und laufstark sein, so der Eindruck. Wie siehst Du das?
Alle brauchen starke Nerven. Die Schlussläuferin hat die Verantwortung, den Stab und damit die Gesamtleistung des Teams ins Ziel zu bringen. Der Staffelcoach bestimmt die Reihenfolge der Aufstellung. Dies wird recht kurzfristig entschieden. Bis Doha ist die Saison noch lang. So werden auch die Resultate der folgenden Wettkämpfe massgebend sein. Es ist der Trainer, der im Team entscheidet, wer schliesslich wo läuft. Die Leistung in Japan war so hervorragend, weil jede Läuferin ihrer Stärken gerecht wurde. Das Team war so motiviert, sein Bestes zu geben, dass jede das Letzte aus sich herausholte.

Weisst Du auf welcher Position das Team ist, wenn Du den Stab erhältst? Die Stabübergabe sieht am Fernseher immer chaotisch aus: Worauf musst Du da besonders achten?
Die Stabübergabe ist immer chaotisch und ein Gerangel, und man versucht, ohne viel zu studieren, sich nach vorne zu orientieren. Weil es unterschiedlich ist, auf welcher Position du den Stab erhältst, weiss du nicht genau, auf welchem Platz das Team ist. Bei der Übergabe muss man sich gut einreihen, taktisch keine Fehler machen und sofort gut ins Rennen finden. Als ich den Stab erhielt, sagte ich zu mir: «So Yasmin, jetzt ja nicht den Stab verlieren…»

Realisierst Du während Deines Laufes, wie schnell Du bist? Nimmst Du Deine Laufkonkurrentinnen wahr?
Klar sieht man die Läuferinnen, die vor einem laufen. Aber man denkt nur, das Beste zu geben, fürs Team. Man rennt nicht für sich selbst, sondern fürs ganze Team. Das gefällt mir besonders in der Staffel, der grosse Teamzusammenhalt. Als Leichtathlet bist du ein Einzelkämpfer, nicht aber im Staffellauf.

Wo hast Du Dich auf diesen Anlass vorbereitet?
Der Verband hat ein Pre-Camp organisiert für diese WM-Quali in Yokohama. Es diente sowohl zur Vorbereitung wie auch zur Akklimatisierung. Dies hat sicher dazu beigetragen, dass unsere Trainingsleistungen auf dem gleichen Stand sind. Und es schweisst das Team zusammen, das war gut vom Staffel-Coach. Die TV-Zuschauer sehen unsere Leistungen an den Rennen. Was sie nicht sehen, ist die harte Vorbereitungszeit, die massgeblich ist, um am Tag X die beste Leistung abzurufen. Ich bin sehr dankbar für die grosse Unterstützung, die ich von meinem Trainer, meiner Familie und meinen Freunden erhalte – und ganz besonders von meinem Heimtrainer Werner Dietrich. Ich danke allen, die an mich glauben.
Das «Seeblick»-Team, deine Fans und alle Romanshorner drücken Dir und der Schweizer Frauenstaffel fest die Daumen und wünschen viel Erfolg an der WM in Doha.

Marianne Lüchinger

Yasmin Giger, die Ostschweizer Ausnahmeathletin: herzlich, natürlich und bescheiden.

Fotos: Marianne Lüchinger

HAFENSTADT ROMANSHORN

Für Romanshorn engagiert auf der Bühne, privat lieber im Hintergrund

David H. Bon wirkte von 2011 an zwei Legislaturen in Romanshorn. Zuerst als Gemeindeammann, ab Erreichen der notwendigen Einwohnerzahl von 10‘000 Personen im April 2012 als Stadtpräsident. Zu seinem Ressort zählten das Präsidium, die Finanzen sowie die Verwaltung.

Viel Herzblut investierte der FDP-Politiker stets in die Stadtentwicklung und das Stadtmarketing, wobei auch der Tourismus und die Kultur einen hohen Stellenwert hatten. Dabei dachte er nicht nur aus einzelnen aktuellen Fragestellungen heraus, sondern erarbeitete und verfolgte zusammen mit internen und externen Fachleuten langfristig ganzheitlich strategische Ansätze für die räumliche Entwicklung, in die auch die Bevölkerung miteinbezogen wurde. Diesem visionären Engagement zollte die Fachwelt, etwa die ETH Zürich, hohe Anerkennung.

Bild: Rolf Müller

Acht Jahre intensives Engagement für die Hafenstadt: David H. Bon vor dem Inseli Romanshorn.

Das Leuchtfeuer als Orientierungspunkt

Als überzeugter erster Vermarkter und Erklärer der Hafenstadt verwendete er darum bei Referaten als Einstiegsbild gerne das internationale Leuchtfeuer von Romanshorn. Es symbolisierte David H. Bon die stolze verkehrshistorische Bedeutung der viertgrössten Thurgauer Gemeinde ebenso wie es ihn daran erinnerte, dass nachhaltige Entwicklungen in Schlüsselprojekten nebst präzisen Dossierkenntnissen einer gewissen Fernsicht bedürfen, um einen objektiven Blickwinkel zu erhalten. Diesem inneren Leuchtfeuer folgte er als Stadtpräsident so, wie er es als passionierter Segler mit Heimathafen Romanshorn weiterhin tun wird.

Aktiv für Romanshorn und den Oberthurgau

Spuren hinterlässt David H. Bon in der Hafenstadt viele. Ein besonders augenfälliges Beispiel ist das ehemalige Güterschuppen-Areal, das nach einer Brandstiftung im Jahr 2000 ein gutes Jahrzehnt verwildert brachlag: notabene an bester Lage direkt am See. Die Stadt übernahm die Hafenpromenade von der SBB und entwickelte sie zu einem entspannt möblierten Treffpunkt mit Gastro-Angebot, mediterranem Touch und Sandstrand, wo sich Bevölkerung und Touristen zum geselligen Verweilen treffen. Nicht zuletzt setzte er sich mit dem Stadtrat dafür ein, dass ein privater Investor am Hafen ein Hotel bauen kann, welches die touristische Attraktivität weiter steigern wird. Darüber hinaus wurden in seiner Amtszeit zusammen mit den Ressorts nebst vielem anderen die Bodan-Überbauung ausgeführt, der Umbau und die Sanierung des Pflegeheims realisiert, das Kornhaus in die Realisierungsphase gesteuert, die Hafenplattform erstellt, der Neustart des Kino Roxy und dem Verein „Feines Kino“ gefeiert, der Sport- und Bewegungscampus in Zusammenarbeit mit den Schulen entwickelt und die Landverhandlungen für eine mögliche Mehrzweckhalle intensiviert.

Als liberaler Kantonsrat setzte er sich für die Interessen der Hafenstadt wie für den ganzen Oberthurgau ein. Ebenso nutzte er seine Kontakte als Präsident der FDP Thurgau gewinnbringend. So zog etwa Karin Keller-Sutter ihre erste Bilanz als Bundesrätin medienwirksam in Romanshorn. Stark machte sich David H. Bon aber auch dafür, dass die Bodensee-Thurtalstrasse BTS in Bundesbern auf dem Radar blieb, das Eissportzentrum Oberthurgau überregionale Bedeutung erlangte und Schwimmbegeisterte mit dem "Winterwasser" im Seebad ganzjährig ihre Bahnen ziehen können.

Professionelles Rollenverständnis

Zu würdigen ist auch sein Engagement für einen ausgeglichenen Haushalt der Hafenstadt. So schloss die Rechnung 2018 mit einem Plus von über 1,5 Millionen Franken ab, was vor allem Mehreinnahmen bei den Steuern, aber auch dem Sparkurs der Stadt zu verdanken ist, den David H. Bon unbeirrt verfolgte. Dabei unterschied er stets zwischen der Rolle als Stadtpräsident und jener als Privatmann: Als der Stadtrat 2018 das Weggeld für Wandergesellen auf der Walz strich, vertrat er den Entscheid nach aussen. Gleichzeitig war er eine der beiden Personen, die einen privaten Fonds gründeten und finanzierten, der Auszahlungen an die Wandergesellen ab 2019 wieder möglich machte. Das illustriert sein Rollenverständnis treffend: Als Stadtpräsident rückte er Romanshorn gekonnt ins Scheinwerferlicht, privat ist ihm jeder Rummel um seine Person eher unangenehm. - Danke, David H. Bon.

Stadt reserviert Parzelle 1657 für Forster Profile Arbon

Die Firma Forster Profilsysteme Arbon prüft im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie einen Ausbau oder eine Neuansiedlung. Der Oberthurgau wird dabei weiterhin favorisiert. Die Stadt Romanshorn wurde kontaktiert und es kam zu unverbindlichen Gesprächen über die Parzelle 1657. „Diese Option ist für uns inzwischen im engsten Favoritenkreis. Wir wurden mit offenen Armen empfangen und sind dem Stadtpräsidenten sehr dankbar für sein persönliches Engagement und die professionelle Unterstützung“ sagt Jodok Reinhardt, CEO der Forster Profilsysteme. Der Stadtrat stellte im November 2018 den Verkauf der Liegenschaft in Aussicht und hat der Firma in einem weiteren Schritt nun eine Reservation der Parzelle bestätigt.

Parzelle 1657 würde für das Projekt von Forster bezogen auf den Flächenbedarf nicht ausreichen und es laufen Gespräche auch über die Nachbarparzellen. Das Projekt wird zudem vom kantonalen Amt für Wirtschaft unterstützt. „Forster im Oberthurgau zu halten ist uns allen wichtig, wir sind dafür auch in Kontakt mit Arbon und Amriswil“ betont David H. Bon. Die Hafenstadt bietet jetzt schon die meisten Industriearbeitsplätze im Thurgau.

HAFENSTADT ROMANSHORN

Abschied von sechs verdienten Stadträtinnen und Stadträten per Ende Mai

Mit Ende der Legislatur 2015-2019 verabschiedet sich Romanshorn von sechs teils langjährigen Mitgliedern der Exekutive. Es sind dies Käthi Zürcher (CVP), Patrik Fink (FDP), Markus Fischer (FDP), Urs Oberholzer (Grünes Forum), Christoph Suter (parteilos) und Petra Keel (parteilos).

Die Stadträtinnen und Stadträte standen zusammen mit grossem Engagement über 50 Jahre im Dienst der Hafenstadt. Herzlichen Dank dafür und alles Gute für die Zukunft.

Käthi Zürcher, CVP, seit 2007, Ressort Gesundheit

Die CVP-Politikerin Käthi Zürcher trat am 1. Juni 2007 ihr Amt als Mitglied der Exekutive der Politischen Gemeinde Romanshorn an. Die Sekundarlehrerin führte seit Amtsantritt das Ressort Gesundheit und amtete als Präsidentin der Betriebskommission des Regionalen Pflegeheims. Nach dem Ausstieg der anderen Gemeinden der Region wurde das Pflegeheim zu einem vollständig städtischen Betrieb, der wegen der sich ändernden Ansprüche von Gesellschaft und Gesetzgeber vor grossen Herausforderungen stand.

Unter der Führung von Käthi Zürcher konnte das Pflegeheim dann eine ganzheitliche Erneuerung erfahren. Das pflegerische Angebot wurde mit einer Demenzstation erweitert und das ehemalige Spital einer umfassenden Sanierung unterzogen sowie vollständig modernisiert. Diese Projekte wurden an der Urne mit beeindruckend deutlicher Zustimmung von der Stimmbevölkerung unterstützt. Gemeinsam mit einer sehr kompetent besetzten Baukommission konnten die anspruchsvollen Bauarbeiten wie geplant umgesetzt werden. Gleichzeitig wurde die Betriebsleitung erfolgreich neu besetzt. 2016 konnte die Gesamtsanierung abgeschlossen und anlässlich des 40-Jahre Jubiläums der beliebten Institution der ordentliche Betrieb wieder vollständig aufgenommen werden.

Käthi Zürcher interessierte sich aber ebenfalls immer für die Anliegen von Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige. Auch die Mitarbeitenden waren ihr wichtig. Sie begleitete diesen grossen und wichtigen städtischen Betrieb unterstützend mit ihrer ruhigen und zielorientierten Art. Unter ihrer Führung wurde von der Kommission für Altersfragen auch das Altersleitbild überarbeitet und 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt. Käthi Zürcher engagierte sich in verschiedenen Institutionen für die Interessen von Stadt und Bevölkerung. So war sie lange Jahre im Vorstand der Perspektive Thurgau und sitzt als Vertreterin des Oberthurgaus im Grossen Rat.

Patrik Fink, FDP, seit 2007, Ressort Versorgung und Entsorgung

Patrik Fink ist seit dem 1. Juni 2007 Mitglied des Stadtrates Romanshorn und Vorsteher des Ressorts Versorgung und Entsorgung. Der freisinnige Stadtrat stand als Verwaltungsratspräsident der Gasversorgung Romanshorn AG vor. Unter seiner Ägide wurde der Generationenwechsel in der Geschäftsleitung reibungslos bewältigt und die sich vollständig im Besitz der Stadt befindende AG fit für die Energiewende gemacht. Dabei konnte sie ihre Marktanteile in den Dienstleistungen rund ums Gas stetig ausbauen. Auch der Zweckverband Gasversorgung Oberthurgau-See wurde unter seiner Führung auf die Zukunft ausgerichtet. So wurde die Kooperation mit dem 4G-Verbund gesucht und eine Handels-AG für den Gaseinkauf gegründet.

Der Kantonsschullehrer nahm das Thema Energie sehr ernst. Unter seiner Führung setzte der Stadtrat 2015 den neuen Energierichtplan in Kraft, welcher sich an der 2000-Watt-Gesellschaft orientiert und auf dessen Umsetzung er sehr achtete. Während seiner Ära mussten auch die Versorgungsverträge mit der Genossenschaft EW Romanshorn neu verhandelt werden. Diese Verhandlungen konnten Ende 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Patrik Fink zeigte sich auch im Bereich Entsorgung sehr aktiv. So sass er lange Jahre im Verwaltungsrat der KVA, wo er auch nach Ende der Amtsdauer bleiben wird. Im Bereich Abfallentsorgung konnte er die Umstellung auf die Unterflursysteme erfolgreich umsetzen und sagte dem Littering den Kampf an. Neben der Imagekampagne "Romanshorn glänzt" rief er auch den See- und Cleanup-Day ins Leben.

Als Präsident des ARA-Zweckverbandes unterzog er diese ebenfalls einer Reorganisation und setzte unter anderem einen neuen Geschäftsleiter ein. Zum Schluss seiner Amtszeit konnte er noch den Neubau eines grösseren Regenbeckens erfolgreich lancieren. Zudem vertrat er die Stadt Romanshorn auch in verschiedenen regionalen Arbeitsgruppen.

Markus Fischer, FDP, seit 2008, Ressort Ortsplanung und Baurecht

Seit dem 1. Juli 2008 ist der freisinnige Markus Fischer Mitglied in der Romanshorner Exekutive. Von seinem Vorgänger Christof Rohner übernahm der Maschineningenieur HTL das Ressort Ordnung und Sicherheit, welchem er bis 2015 vorstand. In seiner Ära als Vorsteher der Zivilschutzkommission suchte er erfolgreich die Zusammenarbeit mit der Region Amriswil und trug so zu einem reibungslosen Generationenwechsel im Zivilschutzkommando bei. Damit wurde er zum eigentlichen Initiator der kantonalen Zivilschutzreorganisation, welche aufgrund des Erfolgs des Pilotversuchs unter dem Begriff Zivilschutz 2015+ aufgegleist wurde. Wegweisende Entscheidungen für die Entwicklung des Zivilschutzes im Kanton wurden damals gefällt.

Die Stützpunktfeuerwehr erfuhr unter seiner Ägide technische Erneuerungen. 2008 wurden unter anderem die Autodrehleiter und zwei Mannschaftstransporter beschafft und die Fahrzeughalle mit einfachen Mitteln erweitert, indem die Tore versetzt wurden. Mit dem Legislaturwechsel 2015 übernahm Markus Fischer das Ressort Ortsplanung und Baurecht. Mit grossem Engagement arbeitete er sich in die äusserst anspruchsvolle und herausfordernde Materie ein. Es war ihm bei seiner Tätigkeit als Präsident der Baukommission und den damit verbundenen hoheitlichen und baupolizeilichen Aufgaben stets ein Anliegen, Augenmass zu halten und die Interessen der Bauherrschaft im Rahmen des gesetzlich Möglichen zu wahren und Investitionen zu fördern. Daneben prägte Markus Fischer auch die Revision des Rahmennutzungsplanes (Zonenplan und Bauregle-

ment) massgeblich mit. Dieser konnte in einem aufwändigen Verfahren, welches vor allem den hohen Ansprüchen des Kantons genügen musste, in der letzten Amtszeit noch erarbeitet und Mitwirkung sowie Vorprüfung durchgeführt werden. Die Bereinigung, das Auflageverfahren und die Verabschiedung an der Gemeindeversammlung werden aber seine Nachfolger machen.

Urs Oberholzer, Grünes Forum, seit 2011, Ressort Verkehr und Integration

Urs Oberholzer nahm im November 2011 in der Romanshorner Exekutive Einsitz. Der Vertreter des grünen Forums war für das Ressort Verkehr und Integration verantwortlich. Ein zukunftsweisendes Verkehrskonzept war ihm von Beginn weg ein Anliegen. Er war für das Kapitel Verkehr im Richtplan verantwortlich, welches er auch unter Einbezug von Vertretern des Gewerbes und der Bevölkerung mit Engagement erarbeitete.

Als grüner Politiker setzte er sich im Tagesgeschäft besonders für verschiedene Themen rund ums Velo stark ein. So lancierte er neue und zeitgemässe Veloparkierungsanlagen am Bahnhof. Die Teilnahme im Agglomerationsprogramm begrüsste und unterstützte er, weil dadurch die angedachten Massnahmen im Verkehrsbereich auch finanzierbarer wurden. Auch die Weiterentwicklung und Belebung der Innenstadt war ihm ein grosses Anliegen. Dies wollte er mit einer ausgewogenen und gezielteren Bewirtschaftung von Parkplätzen und einem neuen, den Strassenraum der Innenstadt vom Durchgangsverkehr entlastenden Verkehrsregime, positiv unterstützen. Dass Massnahmen im Verkehr zu Kontroversen führen, liegt in der Natur der Sache. Urs Oberholzer stand für seine Überzeugungen ein und scheute sich auch nicht vor der Diskussion mit Bevölkerung und Betroffenen.

Ebenfalls grosse Aufmerksamkeit genoss der Ausbau des Fährbetriebs zwischen Romanshorn und Friedrichshafen. Im Besonderen unterstützte er die Idee einer Solarfähre für den dereinst ausgebauten Halbstundentakt. Der Schulleiter setzte sich aber auch stark für die vielfältigen Herausforderungen rund um das Thema Integration ein, leistete gemeinsam mit der Integrationsstelle viel Aufbauarbeit und baute die Tätigkeitsfelder der Fachstelle mit Unterstützung des Kantons aus. Auch führte er die Verleihung des Integrationspreises ein und konnte diesen bereits zweimal an Institutionen mit besonders herausragenden Integrationsbemühungen verleihen.

Christoph Suter, parteilos, seit 2015, Ressort Hoch- und Tiefbau

Christoph Suter wurde am Urnengang vom 30. November 2014 nach zwei Bisherigen mit dem besten Resultat in den Stadtrat für die Amtsdauer 2015 – 2019 gewählt. Der Schadenexperte einer grossen Schweizer Versicherung übernahm das Ressort Hoch- und Tiefbau vom abtretenden Stadtrat Max Sommer und fand sich mit seiner gelassenen und humorvollen Art schnell in der neuen Aufgabe zurecht. Auch wenn nicht sein Wunschressort, setzte sich der parteilose Vollblutsportler mit grossem Engagement für die vielfältigen Aufgaben und Themen im Bereich Hoch- und Tiefbau ein.

Neben dem Unterhalt der zahlreichen Strassen war ihm vor allem die Betreuung der stadteigenen Gebäude, Liegenschaften und Anlagen wichtig. So konnte unter anderem der Salmsacherstrasse 1 zu einer ansprechenden Aussengestaltung verholfen, die Jugendherberge mit kleineren Familienzimmern sowie bedürfnisgerechten sanitären Anlagen modernisiert und im Eisportzentrum EZO investiert werden. Auch das Flurwesen und der Pflanzenschnitt entlang der Strassen gehört zum Ressort Hoch- und Tiefbau. Christoph Suter scheute dabei auch heikle Aufgaben nicht, führte seine Geschäfte stets umsichtig und arbeitete kollegial mit den anderen betroffenen Ressorts zusammen oder stand diesen mit Rat und Tat zur Seite. Als Beispiel sei die Vorbereitung der Sanierung der Sportplätze genannt.

Grösstes Werk ist aber sicher die Planung der Sanierung des Seeufers, ein sehr anspruchsvolles Werk, welches nun gut vorbereitet von seinem Nachfolger umgesetzt werden kann. Christoph Suter war während seiner Amtszeit in viele anspruchsvolle Verhandlungen involviert, welche er mit Geschick führte oder unterstützte und half, diese erfolgreich zum Abschluss zu bringen. In seiner Amtszeit konnten so unter anderem vom Kanton die Übernahmen der Bahnhof- und Reckholdern- sowie der Hofstrasse geregelt oder strategisch wichtige Liegenschaften erworben werden.

Petra Keel, parteilos, seit 2016, Ressort Freizeit und Sport

Petra Keel schaffte 2016 den Sprung in den Stadtrat Romanshorn. Die Sportlehrerin ETH trat die Nachfolge von Aliye Gül an und übernahm von ihr das Ressort Freizeit und Sport. Die engagierte Sportlerin setzte sich sofort mit viel Energie und Enthusiasmus für ihr Ressort und die Anliegen von Bevölkerung und Vereinen ein. Besonderen Fokus legte sie in ihrer Behördentätigkeit auf die Weiterentwicklung des Campus und konnte zusammen mit den verschiedenen Körperschaften als konzeptuelle Grundlage das Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) erstellen.

Das Grundlagenpapier diente der SP nahen Stadträtin für die Vorbereitung und Umsetzung einiger erster Massnahmen daraus. So konnten noch vor Ende der Legislatur zwei Beachvolleyballfelder sowie eine Finnenbahn in Betrieb genommen, die Sanierung der Sportplätze vorbereitet und der Bedarfsnachweis für eine Mehrzweckhalle erbracht werden. Ebenfalls ein grosses Engagement zeigte sie für das 50jährige Seebad, welches nun mit neuem Glanz und einem moderneren Erscheinungsbild die nächsten 50 Jahre in Angriff nehmen kann. Petra Keel war ein reibungsloser, kundenorientierter Betrieb in modernen Anlagen wichtig. Als Höhepunkt der ersten Sanierungsphase kam dann das Geschenk des EW Romanshorn, der neue Badesteg, dazu.

Kundenorientierung war ihr auch bei der Führung des Gemeindehafens wichtig, wo sie ebenfalls umfassende Sanierungsarbeiten anstiess und erste Schritte umsetzte, wobei Wetterkapriolen das Projekt verlangsamten. Die Jugendarbeit stellte für die dreifache Mutter ebenfalls eine Herzensangelegenheit dar. Aus betrieblichen Gründen sah sie sich gezwungen, den Betrieb des Jugendtreffs zu sistieren und zu überdenken. Die Zeit wurde genutzt, um in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vertretern aus der Jugendarbeit in zwei Workshops die Neuorganisation der Jugendarbeit zu überlegen und die Umsetzung aufzugleisen.

3-Tage-Fest am See mit viel Musik und einem Feuerwerk

Philipp Fankhauser, Crimer und das Saint City Orchestra treten am Sommernachtsfest in Romanshorn auf. Das Musikprogramm reicht von Blues, Folk-Punk bis Pop.

Seit 24 Jahren lockt das Sommernachtsfest jährlich mehr Besucher auf die Festwiese am See an.
Foto: OK Sommernachtsfest Romanshorn

Das Sommernachtsfest findet vom Donnerstag, 1., bis Samstag, 3. August, statt. Philipp Fankhauser und Flo Bauer Blues Project sind die ersten musikalischen Höhepunkte am Donnerstagabend. Philipp Fankhauser ist in diesem Jahr in seinem 33. Tourneejahr. Seit seinem Beginn mit der Checkerboard Blues Band im Jahr 1987 ist viel passiert: 15 Alben hat er aufgenommen und rund 2500 Konzerte gespielt. 2013 stand er mit B.B. King in Montreux auf der Bühne. 2017 nahm er sein 15. Album «I'll Be Around» auf. «Mein mit grossem Abstand bestes und reifstes Album!», sagt Fankhauser.

Samstag in Schweizer Hand

An der Tradition von Schweizer Bands am Samstag hält man fest. Eröffnet wird der Abend mit der Band «Monofy», dem letztjährigen Bandcontest-Sieger am Sommernachtsfest. Für mitreissenden Irish Folk sogt das Saint City Orchestra. Ein wesentlicher Erfolg für das kreative Quintett aus St. Gallen ist die überzeugende Bühnenshow und seine Eigenkompositionen mit eigenwilligen Interpretationen. Gespannt darf man auch auf den Auftritt von Crimer (alias Alexander Frei) sein, zählt er doch zu den grössten Schweizer Pop-Hoffnungen. Er gewann den Swiss Musik Award als «Best Talent 2018*, sein Video «Brotherlove» wurde von Migros Kulturprozent ausgezeichnet, sein Debütalbum «Leave Me Baby» erreichte Platz 2 in der Schweizer Hitparade.

Start-Rampe für Newcomer-Bands

«Wir möchten jungen Bands eine Plattform bieten, sich vor Publikum zu performen», so OK-Präsident Cello Fisch. Den Sieger erwartet als Hauptpreis ein stündiger Auftritt im nächsten Jahr auf der Raiffeisenbühne am Sommernachtsfest. Noch bis am 21. Juni können sich die Bands per Mail bewerben unter sommernachtsfest-romanshorn.ch/bandcontest. Am bewährten Konzept hält man fest, so Fisch. Es laden auch in diesem Jahr Foodstände, Bars, Lunapark und ein grosses Feuerwerk zum Besuch des Sommernachtsfests ein.

Der Vorverkauf hat begonnen, und die Tickets können über Ticketcorner.ch bezogen werden. Das Programm und weitere Infos gibt's auf sommernachtsfest-romanshorn.ch

OK Sommernachtsfest Romanshorn

Textanzeige

Summer-Beats Daydance Hafenlounge

Am 1. Juni wird wieder getanzt am Hafen von Romanshorn. Wie jedes Jahr veranstaltet die Hafenlounge eine Daydance-Party. Von 14 bis 22 Uhr verwandelt sich die Hafenlounge in eine grosse Tanzfläche. Renommierte DJs aus der Region verwöhnen das Publikum mit sommerlichen Deep House-Beats. Das Hafenlounge-Team bittet die angrenzenden Anwohner und Betriebe um den Hafen freundlich um Verständnis für die zusätzlichen Emissionen an diesem Tag.

Hafenlounge

Beiträge bevorstehende Veranstaltungen

Immer wieder erreichen die Koordinationsstelle längere Einsendungen zu bevorstehenden Anlässen, die grosszügig so abgedruckt wurden. Gemäss «Seeblick»-Richtlinien (zu finden auf stroebele.ch/seeblick) wären Beiträge zu bevorstehenden Veranstaltungen auf max. 600 Zeichen, inklusive Leerschläge, beschränkt. Damit künftig alle Beiträge platziert werden können, bitten wir, 600 Zeichen nicht zu überschreiten. Wir behalten uns vor, längere Beiträge zu kürzen.

Koordinationsstelle «Seeblick»

Aus dem Regierungsrat

Im Rahmen der Gesamtinnensanierung und Erweiterung des Sporttrakts der Kantonsschule Romanshorn ist die Hallentrennwand zu ersetzen. Der Regierungsrat hat den entsprechenden Auftrag zum Betrag von 114'000 Franken an die Firma Alder + Eisenhut AG Sportgerätehersteller, Ebnat-Kappel, vergeben.

Informationsdienst Staatskanzlei

Nicht vergessen!

Verpassen Sie keinen Event mehr. Ob ein tolles Konzert, ein spannendes Theaterstück oder eine kulinarische Reise in die Gastronomiestätten von Romanshorn und Salmsach.

Erlebnisführer Juni 2019

SAMSTAG, 1.

- 10.00–14.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad
- 13.00–17.00 Uhr, Pitwalk und Rollout, autobau Erlebniswelt
- 19.00–00.00 Uhr, Stubete, Restaurant Helvetia

SONNTAG, 2.

- 10.00–17.00 Uhr, Pitwalk, autobau Erlebniswelt
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahnerlebniswelt, Verein Locorama
- 11.00–12.00 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
- 14.00–17.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad

MONTAG, 3.

- Grünabfuhr in der Gemeinde Salmsach

MITTWOCH, 5.

- 16.30–18.00 Uhr, Velo-Mittwoch, Fatzer AG, Stadt Romanshorn

DONNERSTAG, 6.

- 9.00–14.00 Uhr, Minigolf-Plausch, Minigolfanlage, Klub der Älteren
- 18.00–20.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – Der SingleTreff um die 50, Restaurant Panem, Dianpawa

FREITAG, 7.

- 19.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad

SAMSTAG, 8.

- 10.00–14.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad
- 19.00 Uhr, Pfingstgottesdienst in der Kirche Salmsach

SONNTAG, 9.

- 9.30 Uhr, Pfingstgottesdienst in der Kirche Romanshorn
- 10.00–17.00 Uhr, Pitwalk, autobau Erlebniswelt
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahnerlebniswelt, Verein Locorama
- 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
- 14.00–17.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad

MONTAG, 10.

- 10.00–17.00 Uhr, Pitwalk, autobau Erlebniswelt
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahnerlebniswelt, Verein Locorama
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen
- 16.00–17.45 Uhr, FC Romanshorn vs. SC Brühl, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

DIENSTAG, 11.

- 19.30 Uhr, Rechnungsgemeinden, Schulanlage Weitenzelg Trakt B, «Salão», Schulgemeinden Romanshorn

MITTWOCH, 12.

- 12.00 Uhr, Seniorenausflug, Haltestellen nach Ausschrift, kath. Pfarrei
- 19.30 Uhr, TaC – Talk and Comments, evang. Kirchgemeindehaus
- 20.00 Uhr, Rechnungsgemeinde, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei
- Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde

DONNERSTAG, 13.

- 9.00 Uhr, Frauezmorge, Pfarrhaus Salmsach
- 13.30 Uhr, Versöhnungsfeier 6. Klasse, kath. Kirche, kath. Pfarrei
- 18.00–20.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad

FREITAG, 14.

- 19.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad
- 19.00–20.30 Uhr, Musizierstunde, Saal, Musikschule Romanshorn

SAMSTAG, 15.

- 9.30–11.00 Uhr, obligatorische Bundesübung, Schützenanlage Almensberg, Arbeiterschützen Romanshorn
- 10.00–14.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad

SONNTAG, 16.

- 8.45 Uhr, Fronleichnamsfahrt mit dem Schiff, Romanshorner Hafen, kath. Pfarrei
- 10.00–13.00 Uhr, Sonntagsbrunch mit McMoJ, Mayer's Altes Hallenbad, Mayer's Altes Hallenbad
- 10.00–17.00 Uhr, Pitwalk, autobau Erlebniswelt
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahnerlebniswelt, Verein Locorama
- 10.00–18.00 Uhr, Ferienwoche im Berner Oberland, Restaurant Landhuus, Klub der Älteren
- 11.00–12.00 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen
- 14.00–17.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad

MONTAG, 17.

- Grünabfuhr in der Gemeinde Salmsach

DIENSTAG, 18.

- 19.00 Uhr, Fago, evang. Kirchgemeindehaus
- 19.30 Uhr, Romis-Örgeler spielen bei schönem Wetter bei der Seetankstelle

MITTWOCH, 19.

- 18.30 Uhr, KAB: Brätel-Höck, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei
- 19.00 Uhr, Spielabend für Jugendliche & Erwachsene, Ludothek, Alleestr. 43
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. KGMH
- 20.00 Uhr, Rechnungsgemeinde, Gemeindeverwaltung Salmsach
- 20.00–21.30 Uhr, Salmsacher Serenade, Kirche Salmsach, Musikschule Romanshorn / Evang. Kirchgemeinde

DONNERSTAG, 20.

- 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 60+, Pfarrhaus Salmsach
- 18.30 Uhr, FG-Eucharistiefeier, Alte Kirche, kath. Pfarrei

FREITAG, 21., ODER SAMSTAG, 22.

- Knusperli-Essen des Männerchors Salmsach

SAMSTAG, 22.

- 9.00–17.00 Uhr, Regionale Meisterschaften Schwimmen, Seebad, Schwimmclub Romanshorn
- 12.00–01.00 Uhr, Nationenfest Romanshorn, Hafenpromenade
- 14.00–15.30 Uhr, Musizierstunde, Saal Musikschule Romanshorn

SONNTAG, 23.

- Empfang STV, Männerchor, Turnverein Salmsach
- 10.00–17.00 Uhr, Pitwalk, autobau Erlebniswelt
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahnerlebniswelt, Verein Locorama
- 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
- 11.00–16.00 Uhr, NLB-Baseball-Meisterschaftsspiele, Sportplatz Weitenzelg, Baseballclub Romanshorn Submarines

MONTAG, 24.

- 9.15–10.30 Uhr, Eltern-Kind-Café, Ludothek R'horn
- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. KGMH
- 19.30 Uhr, TaC – Talk and Comments, evang. Kirchgemeindehaus

DIENSTAG, 25.

- Offenes Singen mit dem Kirchenchor, Evang. Kirchenchor Salmsach
- 19.30 Uhr, Romis-Örgeler spielen bei schönem Wetter bei der Seetankstelle

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

ERLEBNISFÜHRER JUNI

Ausschneiden und aufhängen

Nicht vergessen!

Verpassen Sie keinen Event mehr. Ob ein tolles Konzert, ein spannendes Theaterstück oder eine kulinarische Reise in die Gastronomiestätten von Romanshorn und Salmsach.

Erlebnisführer Juni 2018

FORTSETZUNG

MITTWOCH, 26.

- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, evang. Kirchgemeinde
- 13.30–16.30 Uhr, Betriebsbesichtigung Firma Max Zeller Söhne AG und Vitaplant AG, Julia Witt

DONNERSTAG, 27.

- 14.00–16.00 Uhr, Senioren-Volkstanz, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei
- 14.00–18.00 Uhr, Treffen bei der Waldschenke, Klub der Älteren
- 19.00–20.30 Uhr, Abschlussfeier FMS/ Fachmatura, evang. Kirche Romanshorn
- 19.30 Uhr, Elternabend Jungwacht/Blauring, Kaplanei, Schlossbergstr. 20, kath. Pfarrei
- 20.15 Uhr, Lager-Infoabend Jubla, Kaplanei, Schlossbergstr. 20, kath. Pfarrei

FREITAG, 28.

- 18.30–20.30 Uhr, Maturafeier, evang. Kirche Romanshorn
- «GM – Das Generationenmusical», Anlage Weitenzelg, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach
- Generationen-Musical, Zelt, Sek Weitenzelg, Musikschule Romanshorn

SAMSTAG, 29.

- 10.00–12.00 Uhr, Eltern-Kind-Cafe, Ludothek Romanshorn
- 18.30 Uhr, Messe zum Patrozinium, anschl. Feuerwache, kath. Kirche, kath. Pfarrei
- Tag der offenen Tür/Musical, Schulanlage Weitenzelg, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

SONNTAG, 30.

- 10.00–17.00 Uhr, Pitwalk, autobau Erlebniswelt
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt, Verein Locorama
- 10.15 Uhr, Patrozinium mit Miniaufnahme, kath. Kirche, kath. Pfarrei
- 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
- 11.15 Uhr, 5. Sommerfest auf dem Schlossberg, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei
- 12.00 Uhr, Startschuss Schlossberg-Rätselweg, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei
- «GM – Generationenmusical», Schulanlage Weitenzelg, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

GASTRO | Steinebrunn

Gastwirtschaft «Zum Dornhof»

Wie im letzten Monat mitgeteilt, werden wir dieser Tage unsere neue Menükarte einführen. Das Angebot ist etwas erweitert, saisonal angepasst, und neu ist auch immer etwas aus Grossmutters vergessener Küche auf der Karte. Als Nächstes nehmen wir unsere neue Glace- und Coupekarte in Angriff, neu werden wir Ihnen mehr Glacearomen und ein breiteres Coupe-Sortiment anbieten. Der Sommer kommt bestimmt, wir freuen uns, Sie in unserem schönen Garten zu verwöhnen.

Gschänggladeli «Dornröschen»
Unsere Gaststube ist das ganze Jahr auch ein Geschenkladen. Saisonale Dekoration, kleine Geschenke für den Alltag, Stofftiere, Karten, Servietten und vieles mehr warten auf Sie.

Familienfeier oder Geschäftsanlass
Planen Sie eine Familienfeier, ein Fest mit Freunden oder ein Geschäftsanlass? Unsere gemütliche Gaststube bietet Platz für 34 Personen, gerne bedienen wir Sie als geschlossene Gesellschaft!

Dornhof-Kalender:

9. Juni	**Pfingstsonntag offen ab10 Uhr**
10. Juni	**Pfingstmontag offen ab10 Uhr**
29. Juli – 5. August	**Betriebsferien**

Öffnungszeiten bis Ende September 2019

Montag	geschlossen
Dienstag	17–23 Uhr
Mittwoch bis Samstag	11.30–23 Uhr
Sonntag	10–23 Uhr

Gastwirtschaft Zum Dornhof
Brigitte und Thomas Ammon
Unterdorf 18 | 9314 Steinebrunn
T 079 791 66 44
www.dornhof-tg.ch | info@dornhof-tg.ch

GASTRO | Romanshorn

Neu im Seerestaurant

Herzlich willkommen im Seerestaurant in Romanshorn. Im Rosenmonat Juni bietet das Seerestaurant **viele Neuerungen und Specials,** auf die Sie sich freuen können.

Ab 1. Juni bittet das Seerestaurant zum Frühstücksbrunch.
Jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr /
Preis Fr. 25.– pro Person.
Jeden Morgen feine, frische Buttergipfel und die Möglichkeit für ein kleines Frühstück. Und auf Anfrage bieten wir auch Sonntagsbrunch an.

Bitte reservieren Sie sich einen Platz (071 455 11 11).

Unser weiteres kulinarisches Angebot vom 1. bis 30. Juni wird mit Tagesmenü, Vegimenü und Pizzas ergänzt.

Im Juni verwöhnen wir unsere Gäste mit Specials:
Am Freitagabend und am Wochenende mittags und abends bieten wir frische Fische aus dem Bodensee (Süsswasserfische), aus der Region fangfrisch auf den Tisch: Forellen, Barsch, Egli, Hecht, Saibling, Lachs, Zander-Filet. Alles auf verschiedene heimische Art zubereitet. Aber auch Hummer kann man sich im Seerestaurant schmecken lassen.

Seerestaurant Romanshorn
Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn
T 071 455 11 11 | info-seerestaurant.ch
www.seerestaurant-romanshorn.ch

GASTRO | Neukirch-E.

Pizzeria Rossini verwöhnt mit italienischen Spezialitäten

Seit Herbst 2018 hat sich das **Ristorante Rossini** am neuen Standort **an der Amriswilerstrasse 2 in Neukirch-Egnach** (ehemals Traube) eingerichtet. Die Räume sind neu, und den Besuchern bietet sich ein sehr gepflegtes Ambiente.
Im Ristorante Rossini erwarten die Gäste köstliche Kreationen italienischer Spezialitäten in hoher Qualität. Frische und regionale Zutaten bürgen für höchsten Genuss.

Feine südländische Spezialitäten
Das Rossini-Team verwöhnt Sie speziell auch im Rosenmonat Juni mit **südländischer Gastfreundschaft** und **feinen italienischen Menüs** sowie **Pizzas aus dem Holzofen** und herrlich frischen Desserts.

Nehmen Sie Platz in der gemütlichen Gaststube oder auf der sonnigen Terrasse und lassen Sie sich von der Rossini-Italianità verzaubern.
Ob Znüni, Zmittag, Zvieri oder Znacht: Das Ristorante Rossini verpflegt seine Gäste den ganzen Tag. **Und: Am Mittag bietet das Rossini** günstige **Menüs, ein Blick auf die Menükarte lohnt sich!**
Location
Nebst Tischen in der Gaststube und im schönen Wintergarten verfügt das Ristorante Rossini über eine Sommerterrasse und einen ganzjährig nutzbaren Saal, der Platz für bis zu 100 Personen bietet. Wir empfehlen uns für Firmen-Veranstaltungen ebenso wie für Geburtstage, Hochzeitsessen, Trauermahle, etc.
Tischreservation unter: 071 470 05 05

Das Rossini-Team freut sich, Sie bald im Ristorante verwöhnen zu dürfen.

Ristorante Rossini
Amriswilerstrasse 2
Neukirch-Egnach
pizzeria-rossini.ch

ERLEBNIS | Romanshorn

Museum am Hafen
Altes Zollhaus Romanshorn

Aktuell: Sonderausstellung
Jubiläum 150 Jahre Seelinie: Geöffnet jeden Sonntag 14–17 Uhr, Führungen auf Anfrage
Das Museum am Hafen zeigt in einer spannenden Sonderausstellung die Entwicklung der Seelinie von den Anfängen bis heute.

Führung mit Otto Bauer
«Billettgeschichte und Seelinie»
Sonntag, 16. Juni 2019,
14.15–15.00 Uhr
Otto Bauer lässt Sie die Geschichte der Seelinie anhand von 32 Ausstellungstafeln mit Billetts zur historischen Eisenbahnstrecke erleben.

Romishorner Runde
Mittwoch, 3. Juli 2019, 20 Uhr im Museum am Hafen
«Wie Romanshorn eine Stadt wurde»

Visionen um 1900

Romanshorn hat sich in den vergangenen zweihundert Jahren vom bescheidenen Fischerdorf zu einer aufstrebenden Stadt entwickelt. Die beiden Referenten zeigen die Spuren auf, welche die heutige Hafenstadt hinterlassen hat.

Referenten:
Hermann Roth, Ortshistoriker
Werner Widmer, Architekt und Planer

Eintritt frei, Kollekte, Bistrobetrieb
Türöffnung um 19.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

max.brunner.romanshorn@bluewin.ch
www.museumromanshorn.ch

Museum am Hafen
Altes Zollhaus Romanshorn, Hafenstrasse 31

GASTRO | Romanshorn

Juni im Panem – Genuss pur

Selbstverständlich verwöhnen wir den Gaumen unserer Gäste beim Mittag- und Abendessen mit einer stets marktfrischen Auswahl an Speisen. **Unsere Küche setzt auf abwechslungsreich und leicht. Jede Mahlzeit wird im Panem mit viel Liebe und Kreativität zubereitet, sodass bereits der Anblick der Teller vielen Gästen ein Lächeln ins Gesicht zaubert.** Dieses Lächeln sehen Sie auch in den Gesichtern unserer Mitarbeiter, denn Motivation und Kundennähe sind uns sehr wichtig. Sie sollen sich im Panem wie zu Hause fühlen, besonders wenn Sie den Alltag vergessen wollen.
Mit dem Ausblick von der Terrasse und in einem stilvollen Ambiente können Sie den Tag ausklingen lassen.

Friday Night macht Sommerpause
Am Freitag, 24. Mai, findet das letzte «Friday Night Music» der Saison 2018–19 statt. Unsere erfolgreiche **Musik-Serie geht bis im September in die Sommerpause.** Das Restaurant-Panem-Team und der Verein Friday Night Music möchten sich bei den zahlreichen Sponsoren und Besuchern bedanken, die ihnen während der letzten Monate unvergessliche Musikabende ermöglicht haben. Weiterhin zählen sie auf jede Unterstützung, damit sie mit dieser Konzertreihe Romanshorn weiterhin kulturell beleben können.

Stickerei Jazz Trio & Friends Jam Session
Am 24. Mai findet mit dem Stickerei Jazz Trio & Friends Jam Session das letzte Musik-Konzert vor der Sommerpause statt. Das Stickerei Jazz Trio & (Jam Sessions) und viele, viele Freunde bereiten einen fulminanten Abend. Jamsessions sind jazzmusikalische Reisen, wo die Musiker miteinander ihre Seele baumeln lassen können. Befreit von Erwartungen und Musikzwängen zeigen sie mit vielen Emotionen ihr Können. Das Stickerei Jazz Trio erwartet für diese Super-Jamsession mehr als ein Dutzend grossartiger Musiker aus seinem Freundeskreis, mit denen es in vergangenen Jahren gespielt hat.

Kommende Events im Restaurant Panem:
25. Mai 2018 Friday Night Music
Stickerei Jazz Trio & Friends Jam Session

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantpanem.
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten
Mo–Sa 09.00 bis 23.00 Uhr
So 09.00 bis 22.00 Uhr

Warme Küche
Mo–Fr 11.30–14.00 und 18.00–21.30 Uhr
Sa 11.30–21.30 Uhr durchgehend
So 11.30–21.00 Uhr durchgehend

Restaurant Panem
Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | T 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch

Interkulturelles Stadtfest in Friedrichshafen

Ende Juni ist es wieder so weit und die Friedrichshafener Uferpromenade wird zur Festmeile: Am **Samstag, 29. Juni, und Sonntag, 30. Juni,** wir das **interkulturelle Stadtfest** gefeiert. Die Stadt Friedrichshafen hat in Zusammenarbeit mit den Vereinen verschiedener Kulturen ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. **Zwei Tage lang gibt es internationale Musik** sowie abwechslungsreiche **Aufführungen mit Tanz und Folklore** auf den beiden Bühnen. Im Hüttendorf mit seinen 35 Festhütten sorgen die Vereine für leckere internationale kulinarische Spezialitäten. Daneben gibt es ein Kinder- und Jugendprogramm. Das Fest beginnt an beiden Tagen um 11 Uhr. Informationen zum Programm und Angebot gibt es im Internet unter: www.interkulturelles-stadtfest.de

Bereits vom 28. Mai **bis 2. Juni** locken die **Beach-Days Friedrichshafen** mit Beach-Volleyball-Cup für die Profis und Amateur-Stadtmeisterschaft. Ein Tag steht ganz im Zeichen des Beach-Soccers.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH
Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen
T 0049 7541 970 78 10
www.stadtmarketing-fn.de

Tipp: Pfingstbrunch

Pfingsten auf See: Lassen Sie sich bei einem reichhaltigen Brunch auf dem glamourösen MS Säntis verwöhnen und geniessen Sie ein reichhaltiges Buffet mit Ihrer ganzen Familie.
Kinder haben auf Anfrage die Möglichkeit, dem Kapitän bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen.

Wann
Sonntag, 9. Juni, und Montag, 10. Juni 2019

Brunch Buffet
Getränke
Kaffee, Tee, Schokolade, Ovo, Orangensaft, diverse Fruchtsäfte, Wasser

Kaltes Buffet
Verschiedene Brote, Zopf, Gipfeli, gemischte Brötchen, Butter, Margarine, Konfitüre, Honig, Schokoladenaufstrich, Joghurt, Birchermüesli, verschiedene Frühstücksflocken, Früchte- Fleisch- und Käseplatte, Fischplatte, Antipasti-Gemüse

Warmes Buffet
Rührei, Rösti, gebratener Speck, gebratene Würstli, warmes Fleischgericht mit Beilage

Dessert Buffet
Hausgemachte kleine Dessertvariationen, Cremen, Glace, Kuchen, Pancakes, Fruchtsalat

Weitere Informationen finden Sie unter bodenseeschiffe.ch

Aktuell: Hauptsaison

Einsteigen zum Aussteigen
Am 25. Mai beginnt die Hauptsaison! Tauchen Sie in die idyllische Welt auf See ein und erleben Sie Stunden der Ruhe, Inspiration und Erholung.
Zahlreiche spannende Ausflugsziele, wie die Pfahlbauten in Unteruhldingen oder die Blumeninsel Mainau können direkt mit dem Schiff erreicht werden. Unter anderem lockt die malerische Stadt Meersburg, Langenargen mit der längsten Uferpromenade oder Lindau mit dem mittelalterlichen Städtchen ans deutsche Ufer. Ab dieser Saison haben Sie die Möglichkeit, ab dem 25. Mai bis 8. September bereits um 9.53 Uhr in Kreuzlingen einzusteigen und sind vor dem grossen Ansturm, um 10.53 Uhr, auf der Blumeninsel Mainau oder wenig später in Meersburg.
Auch das Schweizer Ufer hat vieles zu bieten. Erkunden Sie mit den drei Maskottchen Lisi, Emma und Fredi den Altnauer Apfelweg in Kombination mit einer Schifffahrt, oder machen Sie einen Abstecher nach Kreuzlingen und bestaunen Sie die Tiere im Seeburgpark.

Zudem bietet unsere Bordgastronomie eine grosse Auswahl an Köstlichkeiten. Reservieren Sie bereits bei der Hinfahrt ein grosszügiges Frühstück (Captains-Frühstück à Fr. 26.50), damit Sie gestärkt durch den Tag gehen, oder gönnen Sie sich zum Abschluss ein herrliches Dessert bei der Rückfahrt.
Die Schweizerische Bodensee Schifffahrt freut sich, Sie an Bord zu begrüssen und Sie kulinarisch zu verwöhnen! Auskünfte und Informationen finden Sie unter bodenseeschiffe.ch

Ausführliche Programme und Reservation unter: SBS Schifffahrt AG | T 071 466 78 88 | www.bodenseeschiffe.ch | info@sbsag.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software.
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?
Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Kosmetische und podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Ein Mann für alle Fälle!
Ob Estrich, Keller oder rund ums Haus, wir räumen auf. Wohnungsräumungen, Sperrgutentsorgung. Kleine Reparaturen, kleine Transporte. Rufen Sie an, Mobile 079 457 41 60.

ZEIT ZUM REISEN
Dein Online-Reisebüro mit persönl. Beratung! Wir erfüllen **Ferienträume.** Individuell, kompetent und professionell.
www.zeitzumreisen.ch,
info@zeitzumreisen.ch, 071 508 11 24.

Norbert Senn ist Vizepräsident des Grossen Rates

Am Mittwoch, 22. Mai, wurden an der Sitzung des Grossen Rates die Präsidien und Vizepräsidien des Grossen Rates und des Regierungsrates neu besetzt. Die neu gewählten Präsidenten und Vizepräsidenten des Grossen Rates und des Regierungsrates (v. l.): Walter Schönholzer, Neukirch an der Thur (Vizepräsident des Regierungsrates), Jakob Stark, Buhwil (Präsident des Regierungsrates), Kurt Baumann, Sirnach (Präsident des Thurgauer Grossen Rates), und Norbert Senn, Romanshorn (neuer Vizepräsident des Grossen Rates).

Staatskanzlei Kanton Thurgau / Koord.

Kirchliche Veranstaltungen

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Donnerstag, 30. Mai: bis 9.6.19 Gemeindereise Churches and Gardens, 09.30 Uhr, Auffahrts-Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Hermann Maywald; Oliver Kopeinig, Orgel; Kirchenchor. Anschl. Kirchenkaffee.

Freitag, 31. Mai: Verwaltung geschlossen

Sonntag, 2. Juni: 09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Sarah Fakhoury. Mit Kinderhüeti. Anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 4. Juni: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor

Donnerstag, 6. Juni: 14.00 Uhr, Gemeindegebet

Samstag, 8. Juni: 19.00 Uhr, Pfingst-Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Hermann Maywald; Bruno Sauder, Orgel. Mit Abendmahl.

Sonntag, 9. Juni: 09.30 Uhr, Pfingst-Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Hermann Maywald; Silvia Seipp, Orgel. Mit Abendmahl. Anschliessend Apéro.

Fahrdienst für Gottesdienste: Anmeldung bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes – Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 1. Juni
18.30 Uhr, Gottesdienst.

Sonntag, 2. Juni
10.15 Uhr, Gottesdienst.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Donnerstag, 30. Mai:
10.00 Uhr, Auffahrtsgottesdienst auf dem Bauernhof, Raach 1, Winden. Anschliessend Picknick.

Sonntag, 2. Juni:
09.45 Uhr, Kidstreff.
10.00 Uhr,Gottesdienst mit Martin Maag mit Abendmahl.

Donnerstag, 6. Juni:
15.00 Uhr, Bibelstunde.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 2. Juni
10.00 Uhr, Gottesdienst.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten™

Samstag, 1. Juni:
09.00 Uhr, Bibelgespräch; 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:
www.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 02. Juni
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

29. Mai bis 9. Juni 2019

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:
jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Chinderhüeti-Spielinsel
Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat (ausser Schulferien), 13.45–16.45 Uhr, für Kinder von 4–8 J., Bahnhofstr. 29.

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45
Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

Filmprogramm: s. ROXY, S.15

Mittwoch, 29. Mai
– 14.30–16.30 Uhr, Pensioniertes Gemeindepersonal, Buschenschenke Chressibuech

Donnerstag, 30. Mai
– 18.00–20.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad
– 19.00 Uhr, Auffahrtsgottesdienst, Kirche Salmsach

Freitag, 31. Mai
– 19.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad

Samstag, 1. Juni
– 10.00–14.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad
– 13.00–17.00 Uhr, Pitwalk und Roll out, Autobau
– 14.00–22.00 Uhr, Summer Beats Daydance, Hafenlounge
– 19.00–00.00 Uhr, Stubete, Restaurant Helvetia

Sonntag, 2. Juni
– 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt, Verein Locorama
– 11.00–12.00 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
– 14.00–17.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad

Montag, 3. Juni
Grünabfuhr in der Gemeinde Salmsach

Dienstag, 4. Juni
– 14.30–16.00 Uhr, Tanzcafé, Regionales Pflegeheim Romanshorn

Mittwoch, 5. Juni
– 15.00 Uhr, evangelischer Gottesdienst, Seeblicksaal, Regionales Pflegeheim
– 16.30–18.00 Uhr, Velo-Mittwoch, Fatzer AG, Stadt Romanshorn

Donnerstag, 6. Juni
– 9.00–14.00 Uhr, Minigolf-Plausch, Minigolfanlage, Klub der Älteren
– 18.00–20.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad
– 20.00 Uhr, DIANPAWA – Der SingleTreff um die 50, Restaurant Panem, Dianpawa

Freitag, 7. Juni
– 19.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad

Samstag, 8. Juni
– 7.00–16.00 Uhr, Flohmarkt, am Hafen beim Park
– 10.00–14.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad
– 19.00 Uhr, Pfingstgottesdienst in Salmsach, Kirche Salmsach

Sonntag, 9. Juni
– 9.30 Uhr, Pfingstgottesdienst in der Kirche Romanshorn
– 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt, Verein Locorama
– 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
– 14.00–17.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen …», Mayer's Altes Hallenbad

Datenbezug von Tourismus Romanshorn.
Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorner bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Ray & Liz – authentisch
Mittwoch, 29. Mai um 19.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 108 Minuten

Glam Girls – hinreissend verdorben
Freitag, 31. Mai um 20.15 Uhr
Samstag, 08. Juni um 20.15 Uhr
Deutsch | ab 12 Jahren | 94 Minuten

Dolor y gloria – die Retrospektive
Freitag, 31. Mai um 20.15 Uhr
Samstag, 08. Juni um 20.15 Uhr

Monsieur Claude 2 – Willkommen bei Familie Verneuil
Samstag, 01. Juni um 17.30 Uhr
Deutsch | ab 6(10) Jahren | 99 Minuten

Greta – wir alle brauchen Freunde
Samstag, 01. Juni um 20.15 Uhr
Deutsch | ab 16 Jahren | 96 Minuten

Gateways to New York – der Brückenbauer Othmar H. Ammann
Sonntag, 02. Juni um 17.30 Uhr
Deutsch | ab 10 Jahren | 88 Minuten

Ly-Ling und Herr Urgesi – zwei Welten, eine Passion
Dienstag, 04. Juni um 14.30 Uhr | KinoKaffeeKuchen-Nachmittag
Dialekt | ab 8 Jahren | 81 Minuten

Sauvage – mit Sehnsucht auf der Strasse
Dienstag, 04. Juni um 19.30 Uhr
Mittwoch, 12. Juni um 19.30 Uhr
OV mit d-Untertiteln | ab 16(18) Jahren | 99 Minuten

Mister Link – ein fellig verrücktes Abenteuer
Mittwoch, 05. Juni um 17.00 Uhr
Sonntag, 23. Juni um 14.30 Uhr
Deutsch | ab 6(8) Jahren | 92 Minuten

God Exists – Her Name is Petrunya
Mittwoch, 05. Juni um 19.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 100 Minuten

Passion – zwischen Revolte und Resignation
Donnerstag, 06. Juni um 19.30 Uhr
Deutsch | ab 12 Jahren | 81 Minuten
Gespräch mit Regisseur mit Christian Labhart (Regisseur) und Jann Kessler (Klimaaktivist)

Nie im falschen Film, dank: zeller natürlich wirksam

150 Jahre Seelinie im Kontext der Geschichte

Wer sich mit Geschichte beschäftigt merkt, wie Vergangenheit mit Zukunft zusammenhängt: Felix Meier nahm in seinem Vortrag Bezug zum Jubiläum der (Bahn-)Seelinie und rief dazu auf, mit Mut und Sachlichkeit unabänderliche Komplexitäten zu akzeptieren.

Wer zurückschaut, merkt wie wichtig Geschichte an sich und die Kontexte, in denen sie stattfindet, sind: «Es geht darum, sich in die damalige Zeit zu versetzen, deren Herausforderungen in den Bereichen der Arbeitswelt, der Gesundheit und der technologischen Erfindungen wahrzunehmen. Und wer sich zum Beispiel mit der Installierung der Seelinie beschäftigt, muss auch die politischen Verhältnisse in den Blick nehmen, sprich die Konsolidierung des Bundesstaates und die Herausforderungen rund um die Schweiz und insbesondere den Thurgau, mit denen man sich

Das 150-Jahr-Jubiläum der Seelinie war der Ausgangspunkt: Felix Meier öffnete den Blick auf eine «Geschichte der Zusammenhänge». Foto: Markus Bösch

damals konfrontiert sah», sagte Felix Meier im Rahmen einer weiteren Romishorner Runde vom Mittwochabend im Museum am Hafen.

Zusammenhänge und Zufälle

Die Entwicklung im europäischen, vor allem britischen Umfeld, das bereits 1852 beschlossene schweizerische Eisenbahngesetz hätten massgeblich den Weg bereitet für die Linien in und im Thurgau. Vieles sei miteinander verbunden, und gleichzeitig habe auch ein heilloses Durcheinander geherrscht und Zufälle hätten mitgespielt: «Individuelle Interessen der Protagonisten sind auszumachen, Geld war im Überfluss vorhanden. Als Folgerungen aus den damaligen Ereignissen soll an dieser Stelle festgehalten werden: Mein Respekt gilt dem Mut dieser Vorkämpfer für das Risiko und der Nutzung ihrer Spielräume, ihre Unabhängigkeit und gleichzeitig ihr Gestaltungswille und Optimismus. Für die Zukunft mitzunehmen, gilt es den Willen, mögliche Zusammenhänge zu sehen, Komplexitäten der Geschichte(n) festzustellen, zu akzeptieren und klarzumachen. Und ob wir nun in die Vergangenheit schauen oder in die Zukunft blicken: Wichtig ist die Rückeroberung des öffentlichen Raumes durch eine fundierte Sachlichkeit», so Meier. *Markus Bösch*

Nationaler Aktionstag Konzernverantwortungsinitiative

Die Konzernverantwortungsinitiative fordert eine Selbstverständlichkeit: Wenn Konzerne das Trinkwasser verseuchen oder ganze Landstriche zerstören, sollen sie dafür geradestehen. Doch wo finden diese Menschenrechtsverletzungen genau statt? Welche Unternehmen wären von der Initiative betroffen? Wie funktioniert all dies im Detail? All diese Fragen werden gerne am Samstag, 1. Juni, beantwortet. Das Lokalkomitee der Konzernverantwortungsinitiative Romanshorn veranstaltet einen Infotag im Rahmen einer nationalen Aktion. Ein Infostand steht von 9 bis 11.30 Uhr an der Ecke Rislenstrasse /Alleestrasse vor dem Coop. Am Nachmittag wird das Lokalkomitee von 15 bis 17 Uhr vor dem Bahnhof und auf der Hafenpromenade präsent sein. Die Veranstalter freuen sich auf viel Besuch. *Aline Senn*

Verantwortliche Lokalkomitee Konzernverantwortungsinitiative Romanshorn

Textanzeige

Mit der MThB das Zürcher Oberland kennenlernen

Auf einer Bahn-Rundfahrt die Schönheiten des Zürcher Oberlandes entdecken: Die Erlebnis- und Genussfahrt beginnt mit dem «Thurgauer Zug» in Romanshorn. Ab Bauma fährt ein exklusiver Dampfzug nach Hinwil.

Am 16. Juni kann man sich auf der Vorsommerfahrt des Vereins Historische Mittel-Thurgau-Bahn so richtig verwöhnen lassen. Zuerst geht's mit Kaffee und Gipfeli dem See entlang nach Kreuzlingen und via Berg, Weinfelden weiter Richtung Winterthur. Ein Richtungswechsel ist nötig, um ins Tösstal zu kommen. Der Extrazug wird in Bauma vom Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland zum 50-Jahr-Jubiläum empfangen. Das Mittagessen findet im Restaurant Bahnhof statt. Anschliessend startet aus der historischen Bahnhofshalle ein originaler Dampfzug via Bäretswil nach Hinwil. Dort steigt die Gesellschaft wieder in den «Thurgauer Zug» um. Auf der Voralpenstrecke geht's weiter ins Toggenburg. Zum Abschluss können die Gäste noch die Stammstrecke der ehemaligen MThB von Wil bis Kreuzlingen geniessen, bevor der Extrazug auf der Seelinie Romanshorn erreicht. Im Arrangement sind alle Bahnfahrten sowie das Mittagessen inbegriffen. Das Gastro-Team freut sich, Sie und Ihre Bekannten auf der Fahrt verwöhnen zu dürfen. Die Platzzahl ist beschränkt. Reservation erforderlich bis 3. Juni. Romanshorn ab 8.42 Uhr, an 18.33 Uhr. Weitere Infos: www.mthb.ch (Flyer). Buchung über info@mthb.ch oder Telefon 071 622 95 56 (mit Band).

Verein Historische Mittel-Thurgau-Bahn

VHMThB
Verein Historische Mittel-Thurgau-Bahn

Auf ins Zürcher Oberland

Geniessen Sie am **16. Juni** eine exklusive Rundfahrt im **«Thurgauer Zug»** der MThB mit einer Extra-Dampfzugfahrt von Bauma bis Hinwil, inkl. Mittagessen (à Fr. 130.- p.P.)

Romanshorn ab 08.42 Uhr
Rückkehr um 18.33 Uhr

Reservation bis 03.06.19
Tel. 071 622 95 56 (mit Band)
Infos unter www.mthb.ch